



Thema

Persönliche Ausrüstung und erweiterte Ausrüstung

Gliederung

- Einleitung
- Lehrvortrag in Form einer „Modenschau“
- Selbstständiges Ankleiden der Teilnehmer (praktische Unterweisung)

Lernziele

Die Teilnehmenden sollen die persönliche Ausrüstung für Grundtätigkeiten im Bereich der Brandbekämpfung und Technischen Hilfeleistung richtig anlegen und anwenden können und erklären können, wie sie sich bei Defekt und Verschmutzung der persönlichen Ausrüstung verhalten müssen.

Lerninhalte

- Mindestausrüstung
- ergänzende Ausrüstung
- Anlegen der Ausrüstung

Ausbilderunterlagen

- Feuerwehr Dienstvorschrift 1
- Vorgaben der DGUV (Fachbereich: Feuerwehren, Hilfeleistungen, Brandschutz)
- Vorgaben der FUK (Thema: Schutzausrüstung)

Vorbereitungen

1. Für den Lehrvortrag (Modenschau):

Vorbereitung der Schutzausrüstung für:

1. Mindestschutzausrüstung
2. Ergänzungen für den Löscheinsatz
3. Ergänzungen für den Hilfeleistungseinsatz

gemäß FwDV 1

- ausdrucken und verteilen der Lernaufgaben



2. Für das selbstständige Ankleiden der Teilnehmer (praktische Unterweisung)

Die Teilnehmenden benötigen die Info, dass Sie ihre PSA (Mindestausrüstung) zu dieser Ausbildung mitbringen sollen.

Anmerkungen

Es sind die aktuellen Vorgaben der FwDV 1, DGUV und FUK zu berücksichtigen.

Keine kontaminierte / grob verschmutzte persönliche Ausrüstung in der Ausbildung verwenden.



Lerninhalte/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u.ä.)
<p>Thema</p> <p>Persönliche Ausrüstung und erweiterte Ausrüstung</p> <p>1. Einleitung</p> <p>Ablauf der Unterrichtsstunde den Lehrgangsteilnehmern erläutern. Im Anschluss ist die Lernaufgabe zu verteilen. (Zeitansatz 5 Minuten)</p> <p>2. Lehrvortrag (Modenschau)</p> <p>Anlegen und Ablegen der einzelnen Ausrüstungsgegenstände in Form einer Modenschau. Hierbei wird ein Hilfsausbilder mit der Mindestschutzausrüstung sowie der Ergänzungen für den Lösch- und Hilfeleistungseinsatz ausgerüstet. Währenddessen wird auf Besonderheiten des Anlegens/ Ablegens sowie der Funktion und des Einsatzgebietes der jeweiligen Schutzausrüstung eingegangen. Die Teilnehmer bearbeiten währenddessen die Lernaufgabe. (Zeitansatz: 20 Minuten)</p> <p>3. Selbstständiges Ankleiden</p> <p>Jeder Teilnehmer rüstet sich mit seiner persönlichen Schutzausrüstung (Mindestausrüstung) aus. Der Ausbilder hat im Anschluss jeden Teilnehmer auf das korrekte Anlegen der Schutzausrüstung zu kontrollieren. Fehler sind anzusprechen, zu korrigieren und die Folgen bei falscher Trageweise den Teilnehmer zu erläutern. (Zeitansatz: 20 Minuten)</p>	<p><u>Methoden:</u> Lehrvortrag, praktische Unterweisung</p> <p><u>Zeitansatz:</u> 1 UE (45 Minuten)</p> <p>Ein Hilfsausbilder/-in wird durch die Lehrkraft angezogen. Dabei hat die Lehrkraft auf Besonderheiten der Trageweise zu achten und hinzuweisen. Die Hinweise müssen so ausgeführt werden, dass die Teilnehmer während der Vorstellung die Tabellen in der Lernaufgabe ausfüllen können.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none">- Nackenschutz heruntergeklappt- Im Brandeinsatz keine freien Hautstellen- Hose nicht in die Stiefel- Richtiges Tragen des Feuerwehrleinenbeutels- ... <p>Ablauf der Vorstellung inklusives Anlegen und Ablegen der Schutzausrüstung:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Mindestschutzausrüstung2. Ergänzungen für den Löscheinsatz3. Ergänzungen für den Hilfeleistungseinsatz <p><u>Abschließender Hinweis an die Lehrgangsteilnehmer:</u></p> <p>Jede/r Feuerwehrangehörige ist für die richtige Trageweise seiner PSA selbst verantwortlich. Defekte oder überalterte Ausrüstungsgegenstände müssen aus dem Verkehr gezogen werden und je nach Kontamination ist eine geeignete und fachliche Reinigung durch zu führen. Hierbei ist sind die Herstellerangaben zu beachten.</p> <p>Ein Reinigen in der privaten Waschmaschine ist keine fachliche Reinigung. Außerdem kann es zu einer Kontaminationsverschleppung in den privaten Bereich kommen!</p> <p>Über die ergänzende Ausrüstung entscheidet der Einheitsführer je nach Einsatzlage.</p> <p><u>Hinweis an die Lehrkraft:</u></p> <p>In den weiteren praktischen Übungen ist auf das korrekte An- und Ablegen der Schutzausrüstung zu achten, sowie die unterschiedlichen Schutzausrüstungen zu integrieren.</p>